



Heute im Amtsblatt

Bauwaga

Nach der Sommerpause ist der Bauwaga der Jugendarbeit wieder auf Achse. **Seite 2**

Beleuchtung

Die Sportanlagen beim Schulhaus Barblan haben neues Licht. **Seite 3**

Kulturblick

«Desiree» in der Klibühni erzählt von schwierigen Kinderwünschen. **Seite 32**



Dieses Grüppchen hat einen weiteren Posten gefunden. Ob die Wölfe noch weit entfernt sind?

Foto zVg

Den Wölfen auf der Spur

Oberstufen-Schüler haben sich einen Stadtrundgang ausgedacht

mc.- Chur erhält einen neuen Stadtrundgang. Während dem Verfolgen von Wölfen des Calanda Rudels erfahren Einheimische und Touristen viel über die Bündner Hauptstadt. Aufgepasst, es wird knifflig.

In Chur hat eine Stadtführung für Jugendliche gefehlt. Die dritten Klassen des Schulhauses Florentini haben da Ab-

hilfe geschafft und den Wolftrail eingerichtet. Der so entstandene neue Stadtrundgang richtet sich primär an Jugendliche zwischen zwölf und 22 Jahren, ist aber auch für ältere interessant.

Wolftrail heisst der Erlebnisweg. Es ist ein Teamerlebnis für Freunde, Familien, Schulen, Vereine oder Firmen. Fünf verschiedene Routen, rot, gelb, grün, türkis oder schwarz, füh-

ren durch die Stadt. Das Calanda Wolfsrudel muss in sehenswerten und unbekanntenen Winkeln der Stadt aufgespürt werden. Benötigt wird ein Wegweiser mit den notwendigen Tipps und Tricks zur Lösung der Rätsel über die Stadt und zur Fortsetzung des Parcours. Insgesamt sind im Stadtgebiet 42 Tafeln aufgestellt worden.

Weiter Seite 2

Fortsetzung von Front

Wolftrail ist eine etwas andere Möglichkeit, die Stadt Chur und ihre Besonderheiten kennenzulernen. Dabei ist es egal, ob Kinder, Jugendliche, Ältere oder toptitte Spitzensportler ein Team bilden. Ein Team besteht idealerweise aus drei bis fünf Mitgliedern. Gefragt sind Köpfe, Improvisationsvermögen und Fantasie. Spezielle Ausrüstung braucht es keine. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer brauchen nur ein Smartphone.

Ungefähr drei Stunden

Am Schluss bringt das Team das aufgespürte Wolfsrudel zum Ziel. Ganz nebenbei erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Interessantes über die Stadt Chur. Wenn ein Team nicht weiter weiss, kann es von einer Helpline, die von den Schülerin-

nen und Schülern betreut wird, Unterstützung anfordern. Um sicherzustellen, dass die Teilnehmenden mit den nötigen Unterlagen und nötigenfalls auch ÖV-Billetten ausgestattet sind, braucht es eine Anmeldung. In der Regel dauert es 2,5 bis 3,5 Stunden, das Wolfsrudel aufzuspüren. Finisher können ihren

Triumph auf der Website festhalten.

Begeisterte Macher

Realisiert wurde der Wolftrail von der 3. Oberstufe des Schulhauses Florentini. Die Ersteller des Wolftrails sind die drei Abschlussklassen von Rahel Guidon, Markus Jost, Marc Schegg

und dem Schulischen Heilpädagogen Markus Hofmann. «Die Schüler haben sich extrem engagiert», so Jost. Begonnen haben die Vorbereitungsarbeiten bereits letzten Sommer. Und am Wolftrail-Projekt wurde nicht nur während einer Projektwoche intensiv gearbeitet. Möglich sei das Projekt nur dank der Unterstützung unter anderem vom Departement 3 der Stadt Chur und der Signal AG.

Im Herbst nun werden Oberstufenklassen aus der Region eingeladen, den Wolftrail zu absolvieren. Am Samstag, 10. September, wird der Wolftrail im Rahmen der «Europäischen Tage des Denkmals» der Öffentlichkeit angeboten. Auch interessiert sich Chur Tourismus für den Wolftrail.

Anmeldungen und Infos:
www.wolftrail.ch



42 Rundgang-Tafeln sind heute über das ganze Stadtgebiet verteilt. Foto zVg

A&M AG
RECYCLING CENTER

AKTEN-/ UND
DATENTRÄGERVERNICHUNG

7201 Untervaz Bahnhof
Gratis-Tel. 0800 300 450
www.recycling-center.ch

EINFACH SICHER VERNICHTET